

## Die Schneider-Wülser-Stiftung unterstützt Projekte von Klassen und Schulen

**Der Stiftungsrat der Schneider-Wülser-Stiftung hat die Jahresrechnung 2025 an seiner Sitzung vom 25. März 2026 verabschiedet. Wie bereits im Vorjahr konnte der Ertrag bei den Wertschriften erneut um gut CHF 7'000.- gesteigert werden und es resultierte ein Ertrag von CHF 162'900.-. Nach Abzug aller Aufwendungen konnte ein Gewinn von CHF 125'898.44 verbucht werden. Das Stiftungsvermögen erhöhte sich um diese Summe und betrug per 31. Dezember 2025 neu CHF 2'392'440.72. Als verwendbares Stiftungsvermögen steht für die Unterstützung von interessanten Projekten und für Lehrpersonen, die in finanzielle Not geraten sind, der Ertrag des Stiftungsvermögens zur Verfügung.**

Die Schneider-Wülser-Stiftung, deren Verwaltung der Geschäftsführung von Bildung Aargau angegliedert ist, hat zum Ziel, Projekte von Schulklassen oder ganzen Schulen der Volksschule finanziell zu unterstützen. Die Projekte müssen thematisch in einem direkten Zusammenhang mit dem Kanton Aargau, einer aargauischen Region, Gemeinde oder Persönlichkeit stehen. Die Eingabetermine für die Projektgesuche sind jeweils der 15. März und der 15. September. Im Berichtsjahr 2025 wurden dem Stiftungsrat fünf Projekte eingereicht (drei mehr als 2024), wovon alle fünf (2024 zwei) dem Stiftungszweck entsprachen und bewilligt werden konnten.

Der Stiftungsrat ermutigt alle Lehrpersonen und Schulleitungen, Projekte einzureichen, so dass das Geld der Stiftung dem beabsichtigten Zweck entsprechend, Kindern und Jugendlichen interessante Erlebnisse zu ermöglichen, eingesetzt werden kann.

Der zweite Stiftungszweck der Schneider-Wülser-Stiftung besagt, dass bedürftige oder sich in einer finanziellen Notlage befindliche Lehrpersonen, Personen, die von einer verstorbenen Lehrperson der aargauischen Volksschule unterstützt wurden oder Personen, die in den letzten fünf Jahren mit einer verstorbenen Lehrperson im gleichen Haushalt gelebt haben, unterstützt werden können. In einem Fall konnte der Stiftungsrat im vergangenen Jahr einer unverschuldet in finanzielle Not geratenen Person eine Unterstützung zukommen lassen. Lehrpersonen oder deren Angehörige, die sich in einer finanziellen Notlage befinden, haben weiterhin die Möglichkeit, sich bei der Schneider-Wülser-Stiftung zu melden und Unterstützung zu beantragen.

Im Jahr 2025 gab es im Stiftungsrat keine personellen Veränderungen: Der Stiftungsrat besteht damit weiterhin aus sechs Personen: Hans Hauenstein (Präsident), Ariane Schweizer (Vizepräsidentin), Thomas Flory, Roland Hilfiker, Markus Köppli und Janine Pfister. Die Geschäftsführung wird durch Daniel Hotz, den Geschäftsführer von Bildung Aargau, gewährleistet.

Die Jahresrechnung der Schneider-Wülser-Stiftung wird nach der Sitzung des Stiftungsrats vom 25. März 2026 durch die Revisionsstelle BDO AG geprüft werden. Der Stiftungsrat wird dem Geschäftsführer anlässlich der Sitzung vom 23. September 2026 Décharge erteilen, wenn der Prüfbericht der BDO AG vorliegen wird.